



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# MITTEILUNGSBLATT DES REKTORS

**Nr. 5 / 2018**  
Seite 391 – Seite 402  
Ausgabedatum: 25.06.2018

# INHALT

Satzung zur Änderung der Zulassungssatzung der Universität Heidelberg für den Studiengang Master of Science Physics Fast Track	S. 393
Sechste Satzung der Universität Heidelberg zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelorstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neophilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil –	S. 395
Vierte Satzung zur Änderung der Zulassungsordnung der Universität Heidelberg für den Masterstudiengang (M. Sc) Economics)	S. 397
Centre for Organismal Studies Heidelberg (COS) – Änderung Abteilungen und der VBO	S. 399
Centrum für Biomedizin und Medizintechnik der Medizinischen Fakultät Mannheim (CBTM)	S. 401

## **Satzung zur Änderung der Zulassungssatzung der Universität Heidelberg für den Studiengang Master of Science Physics Fast Track**

vom 16. Mai 2018

Auf Grund von §§ 63 Abs. 2, 60 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 59 Abs. 1 S. 2 sowie § 29 Abs. 2 S. 4 und 5, Abs. 4 S. 3 des Landeshochschulgesetzes vom 1. Januar 2005 (GBl. 2005, S. 1), neu gefasst durch Artikel 1 des Dritten Hochschulrechtsänderungsgesetzes vom 1. April 2014 (GBl. 2014, S.99), hat der Senat der Universität Heidelberg am 08. Mai 2018 die vorliegende Satzung zur Änderung der Zulassungssatzung der Universität Heidelberg für den Studiengang Master of Science Physics Fast Track vom 5. Juli 2016 (Mitteilungsblatt des Rektors 1/2017, S. 55 ff.) beschlossen.

Der Rektor hat am 16. Mai 2018 seine Zustimmung erteilt.

### **Artikel 1**

In § 3 Abs. 1 Nr. 3 wird die Note „1,3“ durch die Note „1,9“ ersetzt.

### **Artikel 2**

In § 5 Abs. 1 wird die bisher vorhandene Tabelle für die Umrechnung der Gesamtnote der studienrelevanten akademischen Abschlussprüfung wie folgt neu gefasst:

„1,0 entspricht 12 Punkten,  
1,1 entspricht 11 Punkten,  
1,2 entspricht 10 Punkten,  
1,3 entspricht 9 Punkten,  
1,4 entspricht 8 Punkten,

1,5 entspricht 7 Punkten,  
1,6 entspricht 6 Punkten,  
1,7 entspricht 5 Punkten,  
1,8 entspricht 4 Punkten,  
1,9 entspricht 3 Punkten.“

### **Artikel 3**

In § 5 Abs. 3 wird die maximale Punktzahl von „20“ auf „26“ abgeändert.

### **Artikel 4**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des Rektors in Kraft.

Heidelberg, den 16.05.2018

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

## **Sechste Satzung der Universität Heidelberg zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelorstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil –**

vom 16. Mai 2018

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg und zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 23. Februar 2016 (GBl. vom 26. Februar 2016, S. 108), hat der Senat der Universität Heidelberg am 08. Mai 2018 die nachstehende sechste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelorstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – vom 21. April 2010 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 10. Mai 2010, S. 283), zuletzt geändert am 6. Juli 2017 (Mitteilungsblatt des Rektors Nr. 10/2017 vom 27. Juli 2017, S. 561), beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 16. Mai 2018 erteilt.

### **Artikel 1**

In Abschnitt II „Bachelor-Prüfung“ wird in § 13 „Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelor-Prüfung“ Abs. 4 wie folgt neu gefasst sowie Abs. 5 ergänzt:

- (4) Die mündliche bzw. schriftliche Abschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn
1. mindestens 140 Leistungspunkte (beide Fächer und Übergreifende Kompetenzen) nachgewiesen werden können und
  2. die Bachelorarbeit abgegeben wurde (falls ein Teil der mündlichen

Abschlussprüfung gemäß Besonderem Teil der Prüfungsordnung des jeweiligen Faches die Verteidigung der Bachelorarbeit ist) bzw. zumindest angemeldet ist.

(5) Liegen zum Zeitpunkt des Ablegens der mündlichen bzw. schriftlichen Abschlussprüfung noch nicht alle studienbegleitenden Prüfungsleistungen aus beiden Studienfächern (bzw. dem Kernfach und Ergänzungsbereich) im Umfang der in § 3 genannten Leistungspunkte (ggf. mit Ausnahme der mündlichen bzw. schriftlichen Abschlussprüfung im anderen Fach) bzw. noch nicht alle 20 Leistungspunkte aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen vor, so sind diese spätestens bis zum Beginn der Vorlesungszeit des auf die Abschlussprüfung folgenden Semesters beim Prüfungsausschuss nachzureichen. Bei Versäumnis dieser Frist werden die noch nicht abgelegten Prüfungen mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet, es sei denn, der Studierende hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten. In begründeten Ausnahmefällen kann die Frist zur Nachreichung vom Prüfungsausschuss verlängert werden.

## Artikel 2

Die vorstehenden Änderungen treten am ersten Tag des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft.

Heidelberg, den 16.05.2018

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

## **Vierte Satzung zur Änderung der Zulassungsordnung der Universität Heidelberg für den Masterstudiengang (M.Sc) Economics**

vom 16. Mai 2018

Auf Grund von §§ 63 Abs. 2, 60 Abs. 2 Nr. 2 und 31 Abs. 3 in Verbindung mit § 29 Abs. 2 S. 4 und 5, Abs. 4 S. 3 sowie Abs. 5 des Landeshochschulgesetzes vom 1. Januar 2005 (GBl. 2005, S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgebühren-gesetzes und anderer Gesetze vom 9. Mai 2017 (GBl. vom 16. Mai 2017, S. 245 ff), von § 6 Abs. 4 des Hochschulzulassungsgesetzes in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. 2005, S. 630), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes (HoFV-Begleitgesetz) vom 5. Mai 2015 (GBl. vom 15. Mai 2015, S. 313), in Verbindung mit § 20 der Hochschulvergabeverordnung vom 13. Januar 2003 (GBl. 2003, S. 63), zuletzt geändert durch die Verordnung des Wissenschaftsministeriums zur Änderung der Hochschulvergabeverordnung vom 11. Juni 2015 (GBl. vom 25. Juni 2015, S. 396 ff), hat der Senat der Universität Heidelberg am 08. Mai 2018 die vierte Satzung zur Änderung der Zulassungsordnung der Universität Heidelberg für den konsekutiven Masterstudiengang Economics vom 8. Mai 2009 (Mitteilungsblatt des Rektors Nr. 11/2009, S. 713), geändert am 16. Dezember 2010 (Mitteilungsblatt des Rektors Nr. 2/2011, S. 25) geändert am 19. Dezember 2013 (Mitteilungsblatt des Rektors Nr. 2/2014, S. 13), und zuletzt geändert am 10. April 2015 (Mitteilungsblatt des Rektors Nr. 10/2015, S. 475), beschlossen.

Der Rektor hat am 16. Mai 2018 seine Zustimmung erteilt.

### **Artikel 1**

In § 2 Absatz 2 c) Nummer 1 wird die Zahl „80 internet-based TOEFL-Test Punkte“ durch die Zahl „90 internet-based TOEFL-Test Punkte“ ersetzt.

**398**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 5 / 2018**  
**25.06.2018**

## **Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des Rektors in Kraft.

Heidelberg, den 16.05.2018

gez. Professor Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor



## **Centre for Organismal Studies Heidelberg (COS) – Änderung Abteilungen und der VBO**

Der Senat der Universität hat in der Sitzung am 08.05.2018 gemäß § 19 Abs. 1 Ziffern 7 und 10 LHG folgende Änderungen in Bezug auf die Abteilungen des Centre for Organismal Studies Heidelberg (COS) sowie die entsprechenden Anpassungen in der Verwaltungs- und Benutzungsordnung (Anhang) des COS vom 12.05.2017 (MBI. Nr. 5 / 2017 vom 24.05.2017) beschlossen:

Am Centre for Organismal Studies Heidelberg (COS) werden folgende Abteilungen neu eingerichtet:

- Abteilung XVI: Zytoskelett, Zellteilung und Signaltransduktion
- Abteilung XVII: Zellbiologie der Endosymbiose

gez. Cornelia Stöcklein  
Dezernat 1

**400**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 5 / 2018**  
**25.06.2018**

## **Centrum für Biomedizin und Medizintechnik der Medizinischen Fakultät Mannheim (CBTM)**

Der Senat der Universität hat in der Sitzung am 20.03.2018 gemäß § 19 Abs. 1 Ziffern 7 und 10 LHG folgende Änderungen in Bezug auf die Abteilungen des Centrums für Biomedizin und Medizintechnik der Medizinischen Fakultät Mannheim (CBTM) sowie die entsprechenden Anpassungen in der Verwaltungs- und Benutzungsordnung (Anhang) des CBTM vom 08.02.2018 (MBI. Nr.1/2016 vom 18.02.2016 S. 47) beschlossen:

- Die Abteilung für Biochemie I wird umbenannt in Abteilung für Biochemie
- Die Abteilung für Biochemie II wird umbenannt in Abteilung für Immunbiochemie

Es entfallen

- die Abteilung für Mikrovaskuläre Biologie und Pathobiologie und
- die Abteilung für Vaskuläre Biologie und Tumorangio-genese
  
- Als neue Abteilungen werden eingerichtet
  - die Abteilung für Experimentelle Schmerzforschung und
  - die Abteilung für Experimentelle Chirurgie – Tumormetastasierung.

gez. Cornelia Stöcklein  
Dezernat 1

**402**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 5 / 2018**  
**25.06.2018**



## **KONTAKT**

Universitätsverwaltung  
Gremien und Wahlen  
Seminarstraße 2  
69117 Heidelberg

Tel. +49 6221 54-12120  
[sandra.ott@zuv.uni-heidelberg.de](mailto:sandra.ott@zuv.uni-heidelberg.de)